

Ab in die Fuge!



Besuchen Sie uns bei



Das Befüllen von Fugen kann einem leicht wie eine Wissenschaft für sich vorkommen. Jeder Handwerker und privater Häuslebauer hat dazu eine eigene Philosophie. Erfahren Sie hier welches Material sich für welche Fugenart geeignet.

Schmale Fugen

Beim Verlegen von Natursteinterrassenplatten und Betonpflaster entstehen nur millimeterbreite Fugen. Diese sollten mit einem Material befüllt werden, in dem wenig Unkraut wächst und sich in den Fugen verzahnt, um ein Verrutschen der Steine oder Platten zu verhindern. Hier kann folgendes Material verwendet werden:

416 Rheinsand 0/2, gewaschen – Rheinsand hat eine hellgraue Farbe und lässt sich recht leicht einkehren. Diese Sandkörner sind in ihrer Struktur glatter als gebrochenes Material, es kann vorkommen, dass bei starkem Wassereinsatz (Abspritzen der Fläche mit einem Wasserschlauch), Sand herausgespült wird. Daher sollten die Fugen einmal im Jahr kontrolliert und eventuell Sand ergänzt werden.

432 Edelbrechsand 0/2 – Granit, grau. Bei diesem grauen Sand handelt es sich um ein gebrochenes Material. Es verzahnt sich in den Fugen und wird wesentlich fester als Rheinsand. Die Farbe entspricht fast einem Betongrau, ist daher relativ hell. Deshalb muss bei der Wahl auch auf die Farbe des Pflaster- oder Plattenmaterials geachtet werden. Aufgrund seiner mineralischen Zusammensetzung bietet Edelbrechsand wenig Nährstoffe und wirkt daher wuchshemmend, ist also das optimale Fugenmaterial.



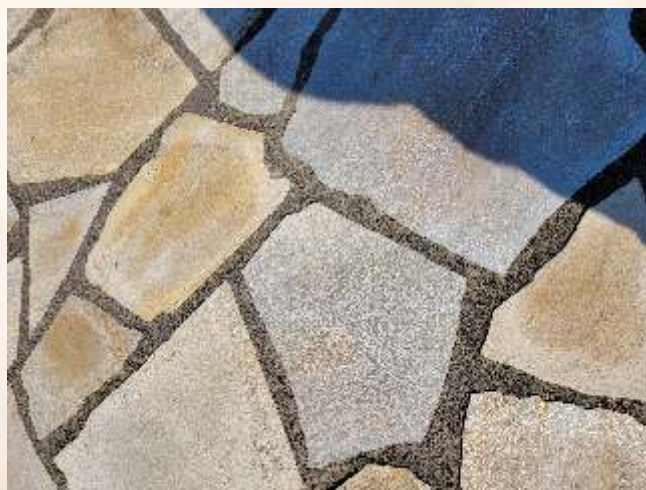
Breite Fugen

Beim Verlegen von Natursteinpflaster, schweren Natursteinplatten (z. B. Schiefer) und Polygonalplatten entstehen breitere Fugen, die von mehreren Millimetern bis hin zu mehreren Zentimetern breit sein können. Entsprechend der zu erreichenden Optik kann hier sehr unterschiedliches Fugenmaterial verwendet werden.

444 Basaltsplitt 1 / 3 – schwarz, ist eine optimale Fugenbefüllung für Natursteinpflaster. Der feinkörnige Splitt verhakt sich regelrecht in den Fugen und wirkt aufgrund seiner mineralischen Zusammensetzung unkrauthemmend. Gestalterisch muss natürlich immer der teilweise starke Farbkontrast beachtet werden, da Basaltsplitt sehr dunkel ist und bei hellem Pflaster (z. B. Travertin) einen großen Kontrast darstellt.

313 Rasengittersubstrat – ist zum Befüllen von breiten Fugen geeignet. Aufgrund seines humosen Anteils ist es die optimale Basis, zum Begrünen der Fugen z. B. mit Bodendeckern, Dachwurzeln, Kräutern etc.. Möchte man die Fugen ohne Bewuchs haben, muss man sich für ein anderes Fugenmaterial entscheiden.

911 – 912 Fugenmörtel für Natursteinplatten aus Trasszement 0 – 2 / 20 – 25 mit oder ohne Verzögerer - Für dieses Fugenmaterial entscheidet man sich meist bei einer festen Verlegung von Polygonalplatten. Eine lose Verlegung von Polygonalplatten erweist sich meist als schwierig, da für das Verlegen im Verbund auch sehr kleine Platten benötigt werden, die ohne Mörtelbett und Fugenmörtel bei Druck leicht verrutschen. So kann es zu Stolperstellen kommen.





Sehr breite Fugen

Zierschotter mit kleiner Körnung, z. B.

- # 506 GRIGIO Ziersplitt 11 / 16 – Granit grau mit dunklen Anteilen,
- # 546 ROSSO Ziersplitt 8 / 11 – Rhyolith rötlich,
- # 534 NERO Ziersplitt 8 / 11 – Basalt schwarz,
- # 520 TOSKANA Ziersplitt 8 / 11 – Jurakalk beige,
- # 702 VERDE Ziersplitt 8 / 16 – Serpentin grau-grün,
- # 530 MUSCHELKALK Ziersplitt 8 / 16 – grau-braun,
- # 726 MARMOR rot Ziersplitt 16 / 25 – rötlich mit weißen Adern,
- # 564 SCHIEFER-CHIPS 20 / 40 – anthrazit,
- # 716 COLORATO Quarzit Ziersplitt 8 / 16 – Quarzitisches Grauwacke rötlich-bunt mit grauen Anteilen,
- # 570 ALPENDOLOMIT weiß Ziersplitt 16 / 22 – weiß-grau, Kantkorn,
- # 596 MACCHIATO Zierkies 12 / 16 – Alpenkies braun-beige, getrommelt oder
- # 582 ICY BLUE Ziersplitt 8 / 16 – Marmor blau-grau, ist geeignet für sehr breite Fugen, wie z. B. bei verlegten Trittplatten (rund, eckig oder polygonal).



GRIGIO



TOSKANA



NERO



MARMOR rot



ICY BLUE



Ebenfalls ist hier auch ein Begrünen der Fugen mit Dachwurzeln oder Rasen möglich. Hier empfehlen wir

364 Systemerde „Sedumteppich“ – Speziell geeignet für

Extensivbegrünung (Sedumarten, flache winterharte Sukkulente, Dachwurzeln etc.)

368 Systemerde „Rasen“ – für Rollrasen oder Raseneinsaat. Dieses Dachgartensubstrat ist wesentlich trittstabiler als Rasenerde und daher besser für Fugen geeignet.

Ein Befüllen sehr breiter Fugen ist auch mit Rindenhumus möglich, doch dabei muss beachtet werden, dass dieser sich zersetzt und regelmäßig ausgetauscht oder zumindest ergänzt werden muss.



Kontakt:

Kirschgartshäuser Straße 2a
68307 Mannheim-Scharhof

Tel. 0621 / 78 87 66 5
Fax. 0621 / 77 18 96

www.erdenwerk-mannheim.de
info@erdenwerk-mannheim.de

Betriebszeiten:

Mo. – Fr. 6:30 – 17:00 Uhr (März – Okt.)
Mo. – Fr. 7:00 – 17:00 Uhr (Nov. – Feb.)
Sa. 8:00 – 13:00 Uhr (ganzjährig)



Besichtigen Sie auch unseren Schaugarten direkt am Erdenwerk:

Besuchen Sie uns bei



Sie benötigen fachmännische Unterstützung?

Dann wenden Sie sich gerne an Weiland Grünbau,
Stabhalterstraße 27, 68307 Mannheim, Tel. 0621 7777-10

weiland
GRÜNBAU